

Vergünstigte Zeitwirtschaftslösung

[11.07.2006] Einen Rahmenvertrag mit der Firma Gronemeyer Datentechnik hat die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung geschlossen. Sächsische Kommunen können nun die modulare Zeitwirtschaftslösung APG2000 zu vergünstigten Konditionen erwerben.

Die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) hat mit der Firma Gronemeyer Datentechnik, einem Spezialisten für Zeitwirtschaftssoftware, einen Rahmenvertrag geschlossen, der den Erwerb der Software APG2000 Zeitwirtschaft für sächsische Kommunen zu Sonderkonditionen regelt. Nach Angaben des Unternehmens umfasst das Leistungsspektrum von APG2000 individuelle Lösungen für Personal-Management, Personalzeiterfassung, Zutrittskontrolle, Personaleinsatzplanung, Dienstreiseabrechnung, Fehlzeitenverwaltung, die Erfassung von Kosten und Leistungen am Produkt, sowie umfangreiche Workflow-Funktionalitäten. Dabei berücksichtigt das System alle Besonderheiten und Anforderungen im öffentlichen Dienst. Gängige Tarifwerke, wie TVöD, BAT, BMTG und Beamtenbesoldung, können bei der Ermittlung der Lohnarten berücksichtigt werden. Zu zahlreichen in Kommunen eingesetzten Finanzbuchhaltungssystemen oder auch übergeordneten Lohn- und Gehaltssystemen sind Schnittstellen vorhanden. Eine Erfassung der Daten ist sowohl webbasiert als auch über Zeiterfassungsterminals möglich. Aufgrund ihres Aufbaus ist APG2000 sowohl als Komplettsystem als auch, je nach Bedarf, modular einsetzbar.

(rt)

Stichwörter: Personalwesen, Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung, SAKD, Gronemeyer, Zeitwirtschaft, Personalwesen